Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 18. November 2026

TCS Training integriert den Betrieb des Verkehrssicherheitszentrums Weinfelden

Das Verkehrssicherheitszentrum Weinfelden wird neu in die Organisation von TCS Training eingegliedert. Dies ermöglicht ein breiteres Angebot an Fahrtrainings für die obligatorische und freiwillige Weiterbildung. Die Kontaktstelle der Sektion verbleibt am bestehenden Standort in Weinfelden.

Fahrtrainings sind ein wichtiger Pfeiler der Unfallprävention. TCS Training bietet mit über 100 ausgebildeten Instruktoren und Moderatoren Fahrtrainings in den acht Zentren Hinwil (Zürich), Derendingen (Solothurn), Emmen (Luzern), Stockental (Bern), Lignières (Neuenburg), Plantin (Genf) sowie an den Winterstandorten Bourg-Saint-Pierre (Wallis) und Zernez (Graubünden) an. Die Zertifizierung nach ISO 9001 und 21001 garantiert eine hohe Qualität der Aus- und Weiterbildung.

Davon wird nun auch der Standort in Weinfelden profitieren. Die TCS Sektion Thurgau übergibt den Betrieb des Verkehrssicherheitszentrums in Weinfelden per 1. Januar 2027 an TCS Training. «So können Synergien gerade in den Bereichen Administration, Verkauf und Marketing genutzt werden», kommentiert Stefan Mühlemann, Präsident der TCS Sektion Thurgau. «Ausserdem wird der Region ein grösseres Kursangebot ermöglicht.» Die Kontaktstelle verbleibt weiterhin am bestehenden Standort im Verkehrssicherheitszentrum in Weinfelden.

Roger Egolf, CEO TCS Training, freut sich auf das neue Tätigkeitsgebiet in der Ostschweiz. «Das Einzugsgebiet ist sehr attraktiv. Wir werden vor allem Kurse für Berufsfahrinnen und -fahrer ausbauen, aber auch für Private, etwa im Motorradbereich.» Unverändert bleibt das Angebot für Neulenkerinnen und -lenker.

Feuerwehr, Nutzfahrzeuge oder Begleitung von Jugendlichen
Ganz gleich ob zwei, drei, vier oder mehr Räder, kaum eine Fahrzeugkategorie fehlt in den Kursen von TCS Training, die unter dem Motto «Lernen durch Erleben» stehen. Im Fokus liegen das Erkennen von Gefahren im Strassenverkehr und richtiges Reagieren in Notsituationen. Damit wird ein massgeblicher Beitrag zur Verminderung von Verkehrsunfällen geleistet.

Im Frühjahr dieses Jahres führte TCS Training erfolgreich das Konzept «Ready to Ride» in Zusammenarbeit mit dem Fonds für Verkehrssicherheit ein. Es bietet Jugendlichen die Möglichkeit, schon vor der ersten unbegleiteten Fahrt, Fahrpraxis auf dem Motorrad zu erlangen. Ziel ist es, Unfälle zu reduzieren und den Einstieg in die Mobilität auf zwei Rädern sicherer zu gestalten. Gerade die mangelnde Fahrpraxis ist eine zentrale Unfallursache: Gefahren werden zu spät erkannt oder gar nicht erst wahrgenommen und die eigenen Fähigkeiten überschätzt. 1'450 Jugendliche haben bereits an den Kursen in den verschiedenen Zentren teilgenommen. Die Begleitung auf dem Weg zu sicherem Lenken entspricht einem Bedürfnis.

Die Herausforderungen an Lenkerinnen und Lenker nehmen durch die Technisierung und Teilautomatisierung der Fahrzeuge nicht ab. TCS Training zählt jährlich rund 42'000 Kursteilnehmende, zum einen Privatfahrerinnen und -fahrer von Personenwagen und Motorrädern, zum anderen gewerbliche Berufsfahrer sowie Fahrerinnen und Fahrer etwa von Feuerwehr, Polizei und Militär. Weiter werden auf den Anlagen Drohnenpilotinnen und -piloten ausgebildet, insbesondere für die professionelle Anwendung.

Kontakte
Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch
pressetcs.ch | flickr.com

Stefan Mühlemann, Präsident TCS Sektion Thurgau
M +41 79 610 02 32 | s.muehlemann@tcs-thurgau.ch
Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.
Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2200 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,65 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von

Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 368'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Beim TCS-Reiseschutz werden 77'000 Fälle und Einsätze bearbeitet und koordiniert, darunter 3700 medizinische Abklärungen und 1350 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 23 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten über 48'000 Fälle und geben rund 11'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS ein für mehr Sicherheit in der Mobilität – möglich dank der Mitgliedschaft. Er entwickelt Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen, testet Mobilitätsinfrastrukturen und berät Behörden. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 100'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrtrainingszentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 942'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 358 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und über 45'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2030.